

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht 1922

39 (12.9.1922)

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 12. September

1922.

Inhalt.

Bekanntmachungen des Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Kinderbeihilfen in den im Besoldungsgesetz nicht vorgesehenen Fällen. — Die Dienstbezüge der Beamten.

Bekanntmachungen des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Kinderbeihilfen in den im Besoldungsgesetz nicht vorgesehenen Fällen.

In Anlehnung an das Vorgehen des Reiches sind mit Wirkung vom 1. Juni 1922 folgende Grundsätze für die Gewährung von Kinderbeihilfen in den im Besoldungsgesetz nicht vorgesehenen Fällen festgesetzt worden:

1. Den staatlichen Beamten kann im Falle des Bedürfnisses auf Antrag eine wider-
rufliche Beihilfe für Kinder (§ 15 Absatz 3 und 4 des Besoldungsgesetzes in der
Fassung des Gesetzes vom 7. April 1922, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 385)
vom vollendeten 21. bis 24. Lebensjahre bewilligt werden, wenn die Kinder
 - a. sich noch in der Schulausbildung oder in der Ausbildung für einen künftig gegen
Entgelt auszuübenden Lebensberuf befinden und
 - b. nicht eigenes Einkommen von mehr als 4000 M jährlich haben; übersteigt das
eigene Einkommen des Kindes den Betrag von 4000 M um weniger als den
Betrag der bewilligten Kinderbeihilfe, so kann diese gewährt werden, jedoch gekürzt
mindestens um den Betrag, um den das eigene Einkommen des Kindes den Betrag
von 4000 M übersteigt.
2. Als Höchstbetrag der zu gewährenden Kinderbeihilfe gilt der für Kinder bis zum
vollendeten 21. Lebensjahre jeweils gesetzlich zustehende Kinderzuschlag mit Einschluß
des jeweiligen Teuerungszuschlags. Innerhalb dieser Obergrenze wird die Beihilfe
nach den Verhältnissen und Bedürfnissen des einzelnen Falles bemessen, wobei
berücksichtigt werden muß, ob die Ausbildung eines Kindes am Wohnort der Eltern
stattfindet oder ob das Kind zu diesem Zweck mit erheblichen Mehrkosten auswärts
untergebracht werden muß.
3. Ein Rechtsanspruch auf die Kinderbeihilfe besteht nicht.

4. Den Beamten wird die Verpflichtung auferlegt, Änderungen in ihren persönlichen und sonstigen Verhältnissen, die die Gewährung der Beihilfe und ihre Höhe beeinflussen könnten, unverzüglich und unaufgefordert durch Vermittlung der vorgesetzten Behörde anher anzuzeigen. Von den Ruhestandsbeamten und Witwen (vergl. Ziffer 7) ist diese Anzeige an das Finanzministerium zu erstatten.
5. Die Zahlung der Kinderbeihilfe ist einzustellen mit dem Ablauf des Monats, in welchem das für den Wegfall der Beihilfe maßgebende Ereignis eintritt.
6. Zur Vermeidung von Härten kann in Fällen, in denen nach den bisher geltenden Grundsätzen eine Kinderbeihilfe bereits gewährt worden ist, nach den neuen Grundsätzen eine Beihilfe aber nicht gezahlt werden darf, ein Betrag von monatlich höchstens 50 M vorläufig weitergewährt werden, sofern die für die Bewilligung seinerzeit maßgebend gewesenen Verhältnisse noch fortbestehen.
7. Die gleiche Kinderbeihilfe (Ziffer 1 ff) kann unter den vorstehenden Voraussetzungen auch den in den einstweiligen oder dauernden Ruhestand versetzten Beamten und den Hinterbliebenen neben dem Ruhegehalt oder dem Witwengeld gewährt werden. Für die Kinder aus einer erst nach der Versetzung in den Ruhestand geschlossenen Ehe sowie für uneheliche Kinder, die der Beamte erst nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst als Ruhegehaltsempfänger erzeugt und unterhalten hat, darf die Beihilfe jedoch nur solange gewährt werden, bis der Anspruch auf Ruhegehalt, neben dem sie gewährt werden, erlischt.
8. Für Kinder, die das 21. Lebensjahr überschritten haben, aber wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd erwerbsunfähig sind, können im Fall des Bedürfnisses auf Antrag widerrufliche Beihilfen innerhalb der in Ziffer 2 bezeichneten Grenzen gewährt werden.
9. Die Schul- oder Berufsausbildung über das 21. Lebensjahr hinaus ist durch ein Zeugnis der Schulanstalt oder durch den Lehrvertrag, oder eine Bestätigung des Lehrherrn nachzuweisen. Aus dem Lehrvertrag oder der Bestätigung des Lehrherrn muß ersichtlich sein, ob das Kind freie Wohnung oder Verköstigung oder bare Vergütung erhält, zutreffendenfalls wie hoch sich diese Barvergütung oder der Geldwert für freie Wohnung und Kost beläuft.
Die dauernde Erwerbsunfähigkeit eines mit körperlichen oder geistigen Gebrechen behafteten Kindes (Ziffer 8) ist durch ein Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt, Anstaltsarzt) nachzuweisen. Von dem Nachweis kann abgesehen werden, wenn die Sachlage amtskundig ist.
10. Die Bewilligung der Beihilfe erfolgt jeweils nur für das laufende Rechnungsjahr; die Zahlung wird eingestellt mit Schluß des Rechnungsjahres (31. März), wenn nicht bis 1. März der Antrag auf Weiterbewilligung für das folgende Rechnungsjahr erneuert und ausreichend begründet wird.
11. Durch die vorstehenden Bestimmungen werden die bisherigen Grundsätze vom 30. März 1921 in Nr. 10 des Amtsblattes von 1921 aufgehoben und ersetzt.

12. Sämtlichen Beamten und Lehrern im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts, welche auf eine Kinderbeihilfe nach vorstehenden Grundsätzen abheben, einschließlich derjenigen, denen bereits bisher Kinderbeihilfen nach den Bestimmungen vom 30. März 1921 bewilligt sind, wird anheimgestellt, alsbald entsprechende Gesuche mit den zur Festsetzung der Bewilligungen gemäß Ziffer 2 Absatz 2 und Ziffer 9 notwendigen Angaben und Unterlagen durch Vermittlung der vorgeordneten Dienststellen vorzulegen. Auf etwaige bereits hierher eingereichte Gesuche kann Bezug genommen werden, wenn diese vollständig sind.

Karlsruhe, den 30. August 1922.

Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

F. B.

Dr. Huber.

Eiseler.

Die Dienstbezüge der Beamten.

Entsprechend dem Vorgehen des Reichs wird auch in Baden der bewegliche Teuerungszuschlag zu den Grundbezügen der Beamten für die Zeit vom 1. September 1922 ab um weitere 132 vom Hundert erhöht werden. Der sogenannte Sonderteuerungszuschlag bleibt unverändert.

Darnach wird künftig der Teuerungszuschlag der planmäßigen Beamten betragen:

- a. allgemein für Grundgehalt, Ortszuschlag und Kinderzuschlag 437 vom Hundert (bisher 305 vom Hundert),
- b. außerdem für die ersten 10 000 M des Grundgehalts und Ortszuschlags weitere 55 vom Hundert = 5 500 M (wie bisher).

Der Monatsbetrag der Nachzahlung infolge dieser Erhöhung beläuft sich für die planmäßigen Beamten allgemein auf 11 vom Hundert aus der Summe von Grundgehalt, Ortszuschlag und Kinderzuschlag.

Die außerplanmäßigen Beamten nehmen an der Erhöhung der Bezüge der planmäßigen Beamten mit den gleichen Hundertsätzen wie bisher teil.

Die Bezüge der Angestellten werden gemäß § 16 des Teiltarifvertrags und § 3 a des Ergänzungsabkommens vom 10. April 1922 entsprechend erhöht.

Um einen möglichst raschen Vollzug der Nachzahlungen für die Monate September und Oktober zu erreichen, werden diese Beträge (mit $2 \times 11 = 22$ vom Hundert des Grundgehalts, Ortszuschlags und Kinderzuschlags) ohne förmliche Anweisung in den nächsten Tagen wieder im Wege des Barscheckverfahrens ausbezahlt; wegen Auszahlung der den planmäßigen Kontoinhabern für die letzten beiden Monate des IV. Kalendervierteljahres in Betracht kommenden Nachzahlungen wird noch Verfügung ergehen.

Für die nicht an ihrem Dienstort anwesenden Beamten und Lehrer gilt wieder das in unserer Bekanntmachung vom 22. August 1922 in Nr. 36 des Amtsblatts Gesagte.

Zur Erlassung der förmlichen Anweisungen nach den Vorschriften der Kassen- und Rechnungsordnung sollen die Lehrer der Volks- und Fortbildungsschulen, der Höheren Lehranstalten und der Handels- und Gewerbeschulen in gleicher Weise wieder beteiligt werden, wie dies bei der Feststellung und Anweisung der Besoldungsänderungen seit 1. Mai ds. Js. jeweils geschehen ist. Die notwendigen Vordrucke werden daher den einzelnen Lehrern durch Vermittlung der Direktionen und Kreisschulämter (Volkschulrektorate) zugehen. Wir ersuchen hiernach sämtliche Lehrer der Höheren Lehranstalten, der Gewerbe- und Handelsschulen sowie der Volks- und Fortbildungsschulen (einschließlich der planmäßigen und außerplanmäßigen Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen), die Anweisungen und den Kassenzettel mit Sorgfalt und deutlicher Schrift so rasch als möglich, längstens bis 19. September 1922, unter entsprechender Beachtung der früher (zuletzt in Nr. 37 des Amtsblatts) ergangenen Anleitungen, fertigzustellen.

Gegenüber der letzten Regelung sind einige Änderungen und Ergänzungen der Vordrucke eingetreten, (z. B. auf der Vorderseite der Urschrift und auf dem Kassenzettel); deren Zweck ergibt sich ohne weiteres aus dem Vordruck. Es wird bei dieser Gelegenheit besonders um genaue Angabe der regelmäßigen (baren oder bargeldlosen) Zahlungsweise sowie der Privatadresse aller Lehrer ersucht auf dem Kassenzettel und auf den Vordrucken für die Anweisung.

Die fertigen Anweisungen (Urschrift und Reinschriften) sowie die Kassenzettel der Lehrer an Höheren Lehranstalten, der Gewerbe- und Handelsschulen, sind alsbald durch die Anstaltsdirektionen, bei den Volksschulen durch die Direktoren, Oberlehrer, Ersten Lehrer, bei den kleineren Volksschulen durch die Kreisschulämter, denen Anweisungen und Kassenzettel von den Lehrern dieser kleinen Schulen einzusenden sind, genau zu prüfen und nach Unterzeichnung der Kassenzettel bis spätestens 22. September 1922 an unsere Zentralrechnungsstelle einzusenden.

Für die ohne Beamteneigenschaft vertragsmäßig vollbeschäftigten Haushaltungs- und Handarbeitslehrerinnen sowie für die Beamten im Probe- und Vorbereitungsdienst werden die Anweisungen von hier aus fertig gestellt.

Wegen der Beamten und Lehrer der Hochschulen sowie der Anstalten für Künste und Wissenschaften ergeht besondere Verfügung.

Karlsruhe, den 7. September 1922.

Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

J. B.

Holzmann.

Eisele.

Hilfstafeln

für die Berechnung der Bezüge der planmäßigen Beamten
der Gruppen VI—XII

ab 1. September 1922.

Bemerkungen:

* Die Beträge sind mit Hundert zu vervielfachen.

** In der Summe ist der Sonder-Zz. mit 5500 M. enthalten.

Außer den nachstehenden Beträgen sind — für alle Gruppen — zutreffendenfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage wie bisher 2500 M.
2. Die Kinderzuschläge wie bisher.
3. Die Teuerungszuschläge zu den Kinderzuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
4. Die Wirtschaftshilfe.

Anlage 1 a.

VI

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % L ₃	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an L ₃	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
	*		*		**				
1	185	A	233	101821	130621	30756	2563	17941	10886
		B	221	96577	124177	29172	2431	17017	10349
		C	215	93955	120955	28380	2365	16555	10080
		D	209	91333	117733	27588	2299	16093	9812
		E	203	88711	114511	26796	2233	15631	9543
2	195	A	243	106191	135991	32076	2673	18711	11333
		B	231	100947	129547	30492	2541	17787	10796
		C	225	98325	126325	29700	2475	17325	10528
		D	219	95703	123103	28908	2409	16863	10259
		E	213	93081	119881	28116	2343	16401	9991
3	205	A	261	114057	145657	34452	2871	20097	12139
		B	247	107939	138139	32604	2717	19019	11512
		C	240	104880	134380	31680	2640	18480	11199
		D	233	101821	130621	30756	2563	17941	10886
		E	226	98762	126862	29832	2486	17402	10573
4	213	A	269	117553	149953	35508	2959	20713	12495
		B	255	111435	142435	33660	2805	19635	11870
		C	248	108376	138676	32736	2728	19096	11557
		D	241	105317	134917	31812	2651	18557	11244
		E	234	102258	131158	30888	2574	18018	10930
5	221	A	285	124545	158545	37620	3135	21945	13213
		B	269	117553	149953	35508	2959	20713	12497
		C	261	114057	145657	34452	2871	20097	12139
		D	253	110561	141361	33396	2783	19481	11781
		E	245	107065	137065	32340	2695	18865	11423
6	229	A	293	128041	162841	38676	3223	22561	13571
		B	277	121049	154249	36564	3047	21329	12855
		C	269	117553	149953	35508	2959	20713	12497
		D	261	114057	145657	34452	2871	20097	12139
		E	253	110561	141361	33396	2783	19481	11781
7	236	A	300	131100	166600	39600	3300	23100	13884
		B	284	124108	158008	37488	3124	21868	13168
		C	276	120612	153712	36432	3036	21252	12810
		D	268	117116	149416	35376	2948	20636	12452
		E	260	113620	145120	34320	2860	20020	12094
8	243	A	307	134159	170359	40524	3377	23639	14197
		B	291	127167	161767	38412	3201	22407	13481
		C	283	123671	157471	37356	3113	21791	13123
		D	275	120175	153175	36300	3025	21175	12765
		E	267	116679	148879	35244	2937	20559	12407
9	250	A	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510
		B	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794
		C	290	126730	161230	38280	3190	22330	13436
		D	282	123234	156934	37224	3102	21714	13078
		E	274	119738	152638	36168	3014	21098	12720

Anlage 1 b.

VII

1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
							Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L.			
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % L.	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an L.	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L.		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat	
							für 1 Monat	für 7 Monate		
	*		*		**					
1	200	A	256	111872	142972	33792	2816	19712	11915	
		B	242	105754	135454	31944	2662	18634	11288	
		C	235	102895	131695	31020	2585	18095	10975	
		D	228	99636	127936	30096	2508	17556	10662	
		E	221	96577	124177	29172	2431	17017	10349	
2	210	A	266	116242	148342	35112	2926	20482	12362	
		B	252	110124	140824	33264	2772	19404	11736	
		C	245	107065	137065	32340	2695	18865	11423	
		D	238	104006	133306	31416	2618	18326	11109	
		E	231	100947	129547	30492	2541	17787	10797	
3	220	A	284	124108	158008	37488	3124	21868	13168	
		B	268	117116	149416	35376	2948	20636	12452	
		C	260	113620	145120	34320	2860	20020	12094	
		D	252	110124	140824	33264	2772	19404	11736	
		E	244	106628	136528	32208	2684	18788	11378	
4	230	A	294	128478	163378	38808	3234	22638	13615	
		B	278	121486	154786	36696	3058	21406	12899	
		C	270	117990	150490	35640	2970	20790	12541	
		D	262	114494	146194	34584	2882	20174	12183	
		E	254	110998	141898	33528	2794	19558	11825	
5	240	A	304	132848	168748	40128	3344	23408	14063	
		B	288	125856	160156	38016	3168	22176	13347	
		C	280	122360	155860	36960	3080	21560	12989	
		D	272	118864	151564	35904	2992	20944	12631	
		E	264	115368	147268	34848	2904	20328	12273	
6	250	A	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510	
		B	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794	
		C	290	126730	161230	38280	3190	22330	13436	
		D	282	123234	156934	37224	3102	21714	13078	
		E	274	119738	152638	36168	3014	21098	12720	
7	260	A	324	141588	179488	42768	3564	24948	14958	
		B	308	134596	170896	40656	3388	23716	14242	
		C	300	131100	166600	39600	3300	23100	13884	
		D	292	127604	162304	38544	3212	22484	13526	
		E	284	124108	158008	37488	3124	21868	13168	
8	270	A	334	145958	184858	44088	3674	25718	15405	
		B	318	138966	176266	41976	3498	24486	14689	
		C	310	135470	171970	40920	3410	23870	14331	
		D	302	131974	167674	39864	3322	23254	13973	
		E	294	128478	163378	38808	3234	22638	13615	
9	280	A	352	153824	194524	46464	3872	27104	16211	
		B	334	145958	184858	44088	3674	25718	15405	
		C	325	142025	180025	42900	3575	25025	15003	
		D	316	138092	175192	41712	3476	24332	14600	
		E	307	134159	170359	40524	3377	23639	14197	

Anlage 1c.

VIII

1	2	4	5	6	7	8	9	10	
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % Z ₃	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an Z ₃	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an Z ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
	*		*		**				
1	220	A	284	124108	158008	37488	3124	21868	13168
		B	268	117116	149416	35376	2948	20636	12452
		C	260	113620	145120	34320	2860	20020	12094
		D	252	110124	140824	33264	2772	19404	11736
		E	244	106628	136528	32208	2684	18788	11378
2	235	A	299	130663	166063	39468	3289	23023	13839
		B	283	123671	157471	37356	3113	21791	13123
		C	275	120175	153175	36300	3025	21175	12765
		D	267	116679	148879	35244	2937	20559	12407
		E	259	113183	144583	34188	2849	19943	12049
3	250	A	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510
		B	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794
		C	290	126730	161230	38280	3190	22330	13436
		D	282	123234	156934	37224	3102	21714	13078
		E	274	119738	152638	36168	3014	21098	12720
4	262	A	326	142462	180562	43032	3586	25102	15047
		B	310	135470	171970	40920	3410	23870	14331
		C	302	131974	167674	39864	3322	23254	13973
		D	294	128478	163378	38808	3234	22638	13615
		E	286	124982	159082	37752	3146	22022	13257
5	274	A	338	147706	187006	44616	3718	26026	15584
		B	322	140714	178414	42504	3542	24794	14868
		C	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510
		D	306	133722	169822	40392	3366	23562	14152
		E	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794
6	286	A	358	156446	197746	47256	3938	27566	16479
		B	340	148580	188080	44880	3740	26180	15674
		C	331	144647	183247	43692	3641	25487	15271
		D	322	140714	178414	42504	3542	24794	14868
		E	313	136781	173581	41316	3443	24101	14466
7	298	A	370	161690	204190	48840	4070	28490	17016
		B	352	153824	194524	46464	3872	27104	16211
		C	343	149891	189691	45276	3773	26411	15808
		D	334	145958	184858	44088	3674	25718	15405
		E	325	142025	180025	42900	3575	25025	15003
8	310	A	382	166934	210634	50424	4202	29414	17553
		B	364	159068	200968	48048	4004	28028	16748
		C	355	155135	196135	46860	3905	27335	16345
		D	346	151202	191302	45672	3806	26642	15942
		E	337	147269	186469	44484	3707	25949	15540

Anlage 1 d.

IX

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % Lj.	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an Lj.	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an Lj.		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
	*		*		**				
1	250	A	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510
		B	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794
		C	290	126730	161230	38280	3190	22330	13436
		D	282	123234	156934	37224	3102	21714	13078
		E	274	119738	152638	36168	3014	21098	12720
2	266	A	330	144210	182710	43560	3630	25410	15226
		B	314	137218	174118	41448	3454	24178	14510
		C	306	133722	169822	40392	3366	23562	14152
		D	298	130226	165526	39336	3278	22946	13794
		E	290	126730	161230	38280	3190	22330	13436
3	282	A	354	154698	195598	46728	3894	27258	16300
		B	336	146832	185932	44352	3696	25872	15495
		C	327	142899	181099	43164	3597	25179	15092
		D	318	138966	176266	41976	3498	24486	14689
		E	309	135033	171433	40788	3399	23793	14287
4	298	A	370	161690	204190	48840	4070	28490	17016
		B	352	153824	194524	46464	3872	27104	16211
		C	343	149891	189691	45276	3773	26411	15808
		D	334	145958	184858	44088	3674	25718	15405
		E	325	142025	180025	42900	3575	25025	15003
5	314	A	386	168682	212782	50952	4246	29722	17732
		B	368	160816	203116	48576	4048	28336	16927
		C	359	156883	198283	47388	3949	27643	16524
		D	350	152950	193450	46200	3850	26950	16121
		E	341	149017	188617	45012	3751	26257	15719
6	330	A	402	175674	221374	53064	4422	30954	18448
		B	384	167808	211708	50688	4224	29568	17643
		C	375	163875	206875	49500	4125	28875	17240
		D	366	159942	202042	48312	4026	28182	16837
		E	357	156009	197209	47124	3927	27489	16435
7	345	A	417	182229	229429	55044	4587	32109	19120
		B	399	174363	219763	52668	4389	30723	18314
		C	390	170430	214930	51480	4290	30030	17911
		D	381	166497	210097	50292	4191	29337	17509
		E	372	162564	205264	49104	4092	28644	17106
8	360	A	432	188784	237484	57024	4752	33264	19791
		B	414	180918	227818	54648	4554	31878	18985
		C	405	176985	222985	53460	4455	31185	18583
		D	396	173052	218152	52272	4356	30492	18180
		E	387	169119	213319	51084	4257	29799	17777

Anlage 1 e.

X

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % L ₃	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an L ₃	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
1	280	A	352	153824	194524	46464	3872	27104	16211
		B	334	145958	184858	44088	3674	25718	15405
		C	325	142025	180025	42900	3575	25025	15003
		D	316	138092	175192	41712	3476	24332	14600
2	300	A	372	162564	205264	49104	4092	28644	17106
		B	354	154698	195598	46728	3894	27258	16300
		C	345	150765	190765	45540	3795	26565	15898
		D	336	146832	185932	44352	3696	25872	15495
3	320	A	392	171304	216004	51744	4312	30184	18001
		B	374	163438	206338	49368	4114	28798	17195
		C	365	159505	201505	48180	4015	28105	16793
		D	356	155572	196672	46992	3916	27412	16390
4	340	A	412	180044	226744	54384	4532	31724	18896
		B	394	172178	217078	52008	4334	30338	18100
		C	385	168245	212245	50820	4235	29645	17688
		D	376	164312	207412	49632	4136	28952	17285
5	360	A	432	188784	237484	57024	4752	33264	19791
		B	414	180918	227818	54648	4554	31878	18985
		C	405	176985	222985	53460	4455	31185	18583
		D	396	173052	218152	52272	4356	30492	18180
6	380	A	452	197524	248224	59664	4972	34804	20686
		B	434	189658	238558	57288	4774	33418	19880
		C	425	185725	233725	56100	4675	32725	19478
		D	416	181792	228892	54912	4576	32032	19075
7	400	A	472	206264	258964	62304	5192	36344	21581
		B	454	198398	249298	59928	4994	34958	20775
		C	445	194465	244465	58740	4895	34265	20373
		D	436	190532	239632	57552	4796	33572	19970
8	420	A	500	218500	274000	66000	5500	38500	22834
		B	480	209760	263260	63360	5280	36960	21939
		C	470	205390	257890	62040	5170	36190	21491
		D	460	201020	252520	60720	5060	35420	21044

Anlage 1 f.

XI

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienst- alterstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % L ₃	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrbetrag an L ₃	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
1	320	A	392	171304	216004	51744	4312	30184	18001
		B	374	163438	206338	49368	4114	28798	17195
		C	365	159505	201505	48180	4015	28105	16793
		D	356	155572	196672	46992	3916	27412	16390
2	345	A	417	182229	229429	55044	4587	32109	19120
		B	399	174363	219763	52668	4389	30723	18314
		C	390	170430	214930	51480	4290	30030	17911
		D	381	166497	210097	50292	4191	29337	17509
3	370	A	442	193154	242854	58344	4862	34034	20238
		B	424	185288	233188	55968	4664	32648	19433
		C	415	181355	228355	54780	4565	31955	19030
		D	406	177422	223522	53592	4466	31262	18627
4	395	A	467	204079	256279	61644	5137	35959	21357
		B	449	196213	246613	59268	4939	34573	20552
		C	440	192280	241780	58080	4840	33880	20149
		D	431	188347	236947	56892	4741	33187	19746
5	420	A	500	218500	274000	66000	5500	38500	22834
		B	480	209760	263260	63360	5280	36960	21939
		C	470	205390	257890	62040	5170	36190	21491
		D	460	201020	252520	60720	5060	35420	21044
6	440	A	520	227240	284740	68640	5720	40040	23729
		B	500	218500	274000	66000	5500	38500	22834
		C	490	214130	268630	64680	5390	37730	22386
		D	480	209760	263260	63360	5280	36960	21939
7	460	A	540	235980	295480	71280	5940	41580	24624
		B	520	227240	284740	68640	5720	40040	23729
		C	510	222870	279370	67320	5610	39270	23281
		D	500	218500	274000	66000	5500	38500	22834
8	480	A	560	244720	306220	73920	6160	43120	25519
		B	540	235980	295480	71280	5940	41580	24624
		C	530	231610	290110	69960	5830	40810	24176
		D	520	227240	284740	68640	5720	40040	23729

Anlage 1 g.

XII

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienst- altersstufen	Grund- gehalt	Orts- klasse	Grundgehalt und Ortszuschlag	437 % Z ₃	Summe aus Sp. 4 u. 5	Mehrtrag an Z ₃	Betreffnis aus dem Mehrtrag an Z ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
							für 1 Monat	für 7 Monate	
	*		*		**				
1	400	A	472	206264	258964	62304	5192	36344	21581
		B	454	198398	249298	59928	4994	34958	20775
		C	445	194465	244465	58740	4895	34265	20373
2	440	A	520	227240	284740	68640	5720	40040	23729
		B	500	218500	274000	66000	5500	38500	22834
		C	490	214130	268630	64680	5390	37730	22386
3	480	A	560	244720	306220	73920	6160	43120	25519
		B	540	235980	295480	71280	5940	41580	24624
		C	530	231610	290110	69960	5830	40810	24176
4	510	A	590	257830	322330	77880	6490	45430	26861
		B	570	249090	311590	75240	6270	43890	25966
		C	560	244720	306220	73920	6160	43120	25519
5	540	A	620	270940	338440	81840	6820	47740	28204
		B	600	262200	327700	79200	6600	46200	27309
		C	590	257830	322330	77880	6490	45430	26861
6	570	A	650	284050	354550	85800	7150	50050	29546
		B	630	275310	343810	83160	6930	48510	28651
		C	620	270940	338440	81840	6820	47740	28204
7	600	A	680	297160	370660	89760	7480	52360	30889
		B	660	288420	359920	87120	7260	50820	29994
		C	650	284050	354550	85800	7150	50050	29546

Anlage 1 h.

Hilfstafeln
für die Berechnung der Bezüge der außerplanmäßigen Beamten
der Gruppen VI—X
ab 1. September 1922.

VI

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Dienstjahre	Grund- vergütung	Orts- klasse	Grdvg. und Ortsz.	I ₃	S.I.	Summe aus Spalte 4, 5 und 6	Mehrbetrag an I ₃	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an I ₃		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
								für 1 Monat	für 7 Monate	
1	12950	A	17750	102404	5225	125379	29535	2462	17229	10449
		B	16550	97160	5225	118935	27951	2330	16305	9912
		C	15950	94538	5225	115713	27159	2264	15843	9643
		D	15350	91916	5225	112491	26367	2198	15381	9375
		E	14750	89294	5225	109269	25575	2132	14919	9106
2	14800	A	19600	100554	5225	125379	29535	2462	17229	10449
		B	18400	95310	5225	118935	27951	2330	16305	9912
		C	17800	92688	5225	115713	27159	2264	15843	9643
		D	17200	90066	5225	112491	26367	2198	15381	9375
		E	16600	87444	5225	109269	25575	2132	14919	9106
3	15725	A	20525	102610	5390	128525	30268	2523	17657	10711
		B	19325	97366	5390	122081	28684	2391	16733	10174
		C	18725	94744	5390	118859	27892	2325	16271	9905
		D	18125	92122	5390	115637	27100	2259	15809	9637
		E	17525	89500	5390	112415	26308	2193	15347	9368
4	16650	A	21450	103671	5500	130621	30756	2563	17941	10886
		B	20250	98427	5500	124177	29172	2431	17017	10349
		C	19650	95805	5500	120955	28380	2365	16555	10080
		D	19050	93183	5500	117733	27588	2299	16093	9812
		E	18450	90561	5500	114511	26796	2233	15631	9543
5	17575	A	22375	102746	5500	130621	30756	2563	17941	10886
		B	21175	97502	5500	124177	29172	2431	17017	10349
		C	20575	94880	5500	120955	28380	2365	16555	10080
		D	19975	92258	5500	117733	27588	2299	16093	9812
		E	19375	89636	5500	114511	26796	2233	15631	9543

Außer obigen Beträgen sind zutreffendfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage von 2500 M.
2. Die Kinderzuschläge mit den dazugehörigen Teuerungszuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
3. Die Wirtschaftsbefreiung (95 % im 1. und 2., 98 % im 3. und 100 % im 4. und 5. Dienstjahre).

Anlage 1i.

VII

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											Dienstjahre
									für 1 Monat	für 7 Monate	
1	14000	A	19600	112502	5225	137327	32472	2706	18942	11444	
		B	18200	106384	5225	129809	30624	2552	17864	10818	
		C	17500	103325	5225	126050	29700	2475	17325	10505	
		D	16800	100266	5225	122291	28776	2398	16786	10191	
		E	16100	97207	5225	118532	27852	2321	16247	9878	
2	16000	A	21600	110502	5225	137327	32472	2706	18942	11444	
		B	20200	104384	5225	129809	30624	2552	17864	10818	
		C	19500	101325	5225	126050	29700	2475	17325	10505	
		D	18800	98266	5225	122291	28776	2398	16786	10191	
		E	18100	95207	5225	118532	27852	2321	16247	9878	
3	17000	A	22600	112724	5390	140714	33264	2772	19404	11727	
		B	21200	106606	5390	133196	31416	2618	18326	11100	
		C	20500	103547	5390	129437	30492	2541	17787	10787	
		D	19800	100488	5390	125678	29568	2464	17248	10474	
		E	19100	97429	5390	121919	28644	2387	16709	10160	
4	18000	A	23600	113872	5500	142972	33792	2816	19712	11915	
		B	22200	107754	5500	135454	31944	2662	18634	11288	
		C	21500	104695	5500	131695	31020	2585	18095	10975	
		D	20800	101636	5500	127936	30096	2508	17556	10662	
		E	20100	98577	5500	124177	29172	2431	17017	10349	
5	19000	A	24600	112872	5500	142972	33792	2816	19712	11915	
		B	23200	106754	5500	135454	31944	2662	18634	11288	
		C	22500	103695	5500	131695	31020	2585	18095	10975	
		D	21800	100636	5500	127936	30096	2508	17556	10662	
		E	21100	97577	5500	124177	29172	2431	17017	10349	

Außer obigen Beträgen sind zutreffendenfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage von 2500 M.
2. Die Kinderzuschläge mit den dazugehörigen Teuerungszuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
3. Die Wirtschaftsbeihilfe (95 % im 1. und 2., 98 % im 3. und 100 % im 4. und 5. Dienstjahre).

Anlage 1 k.

VIII

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Dienstjahre	Grund- vergütung	Orts- klasse	Ordnung- und Ortsz.	Tz.	S.Tz.	Summe aus Spalte 4, 5 und 6	Mehrbetrag an Tz.	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an Tz.		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat	
								für 1 Monat	für 7 Monate		
1	15400	A	21800	124801	5225	151826	36036	3003	21021	12653	
			B	20200	117809	5225	143234	33924	2827	19789	11937
			C	19400	114313	5225	138938	32868	2739	19173	11579
			D	18600	110817	5225	134642	31812	2651	18557	11221
			E	17800	107321	5225	130346	30756	2563	17941	10863
2	17600	A	24000	122601	5225	151826	36036	3003	21021	12653	
			B	22400	115609	5225	143234	33924	2827	19789	11937
			C	21600	112113	5225	138938	32868	2739	19173	11579
			D	20800	108617	5225	134642	31812	2651	18557	11221
			E	20000	105121	5225	130346	30756	2563	17941	10863
3	18700	A	25100	125046	5390	155536	36908	3076	21530	12962	
			B	23500	118054	5390	146944	34796	2900	20298	12246
			C	22700	114558	5390	142648	33740	2812	19682	11888
			D	21900	111062	5390	138352	32684	2724	19066	11530
			E	21100	107566	5390	134056	31628	2636	18450	11172
4	19800	A	26200	126308	5500	158008	37488	3124	21868	13168	
			B	24600	119316	5500	149416	35376	2948	20636	12452
			C	23800	115820	5500	145120	34320	2860	20020	12094
			D	23000	112324	5500	140824	33264	2772	19404	11736
			E	22200	108828	5500	136528	32208	2684	18788	11378
5	20900	A	27300	125208	5500	158008	37488	3124	21868	13168	
			B	25700	118216	5500	149416	35376	2948	20636	12452
			C	24900	114720	5500	145120	34320	2860	20020	12094
			D	24100	111224	5500	140824	33264	2772	19404	11736
			E	23300	107728	5500	136528	32208	2684	18788	11378

Außer obigen Beträgen sind zutreffendenfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage von 2500 M.
2. Die Kinderzuschläge mit den dazugehörigen Teuerungszuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
3. Die Wirtschaftsbeihilfe (95 % im 1. und 2., 98 % im 3. und 100 % im 4. und 5. Dienstjahre).

Anlage 11.

IX

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Dienstjahre	Grund- vergütung	Orts- klasse	Grdvog. und Ortsz.	L.	S.L.	Summe aus Spalte 4, 5 und 6	Mehrbetrag an L.	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L.		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
								für 1 Monat	für 7 Monate	
1	17500	A	23900	138006	5225	167131	39798	3317	23216	13928
		B	22300	131014	5225	158539	37686	3141	21984	13212
		C	21500	127518	5225	154243	36630	3053	21368	12854
		D	20700	124022	5225	149947	35574	2965	20752	12496
2	20000	A	26400	135506	5225	167131	39798	3317	23216	13928
		B	24800	128514	5225	158539	37686	3141	21984	13212
		C	24000	125018	5225	154243	36630	3053	21368	12854
		D	23200	121522	5225	149947	35574	2965	20752	12496
3	21250	A	27650	138283	5390	171323	40788	3399	23793	14277
		B	26050	131291	5390	162731	38676	3223	22561	13561
		C	25250	127795	5390	158435	37620	3135	21945	13203
		D	24450	124299	5390	154139	36564	3047	21329	12845
4	22500	A	28900	139718	5500	174118	41448	3454	24178	14510
		B	27300	132726	5500	165526	39336	3278	22946	13794
		C	26500	129230	5500	161230	38280	3190	22330	13436
		D	25700	125734	5500	156934	37224	3102	21714	13078
5	23750	A	30150	138468	5500	174118	41448	3454	24178	14510
		B	28550	131476	5500	165526	39336	3278	22946	13794
		C	27750	127980	5500	161230	38280	3190	22330	13436
		D	26950	124484	5500	156934	37224	3102	21714	13078

Außer obigen Beträgen sind zutreffendenfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage von 2500 #.
2. Die Kinderzuschläge mit den dazugehörigen Teuerungszuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
3. Die Wirtschaftsbeihilfe (95 % im 1. und 2., 98 % im 3. und 100 % im 4. und 5. Dienstjahre).

Anlage 1 m.

X

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Dienstjahre	Grund- vergütung	Orts- klasse	Ordnung und Ortsz.	L.	S.L.	Summe aus Spalte 4, 5 u. 6	Mehrbetrag an L.	Betreffnis aus dem Mehrbetrag an L.		Betreffnis aus der Summe für 1 Monat
								für 1 Monat	für 7 Monate	
1	19600	A	26800	154706	5225	186731	44616	3718	26026	15561
		B	25000	146840	5225	177065	42240	3520	24640	14756
		C	24100	142907	5225	172232	41052	3421	23947	14353
		D	23200	138974	5225	167399	39864	3322	23254	13950
2	22400	A	29600	151906	5225	186731	44616	3718	26026	15561
		B	27800	144040	5225	177065	42240	3520	24640	14756
		C	26900	140107	5225	172232	41052	3421	23947	14353
		D	26000	136174	5225	167399	39864	3322	23254	13950
3	23800	A	31000	155017	5390	191407	45725	3811	26673	15951
		B	29200	147151	5390	181741	43349	3613	25287	15146
		C	28300	143218	5390	176908	42161	3514	24594	14743
		D	27400	139285	5390	172075	40973	3415	23901	14340
4	25200	A	32400	156624	5500	194524	46464	3872	27104	16211
		B	30600	148758	5500	184858	44088	3674	25718	15405
		C	29700	144825	5500	180025	42900	3575	25025	15003
		D	28800	140892	5500	175192	41712	3476	24332	14600
5	26600	A	33800	155224	5500	194524	46464	3872	27104	16211
		B	32000	147358	5500	184858	44088	3674	25718	15405
		C	31100	143425	5500	180025	42900	3575	25025	15003
		D	30200	139492	5500	175192	41712	3476	24332	14600

Außer obigen Beträgen sind zutreffendenfalls zahlbar:

1. Die Frauenzulage von 2500 M.
2. Die Kinderzuschläge mit den dazugehörigen Teuerungszuschlägen (siehe Hilfstafel 1 n).
3. Die Wirtschaftsbeihilfe (95 % im 1. und 2., 98 % im 3. und 100 % im 4. und 5. Dienstjahre).

Anlage 1 n.

Silfstaffel
zur Berechnung der Teuerungszuschläge aus den Kinderzuschlägen
ab 1. September 1922.

Kinder- zuschläge	437 % \mathcal{L}_3	Mehrbetr. a. \mathcal{L}_3	Betreffnis aus dem Mehr- betrag a. \mathcal{L}_3		Kinder- zuschläge	437 % \mathcal{L}_3	Mehrbetr. an \mathcal{L}_3	Betreffnis aus dem Mehr- betrag a. \mathcal{L}_3	
			für 1 Monat	für 7 Monate				für 1 Monat	für 7 Monate
2400	10488	3168	264	1848	12600	55062	16632	1386	9702
3000	13110	3960	330	2310	13200	57684	17424	1452	10164
3600	15732	4752	396	2772	13800	60306	18216	1518	10626
4800	20976	6336	528	3696	14400	62928	19008	1584	11088
5400	23598	7128	594	4158	15000	65550	19800	1650	11550
6000	26220	7920	660	4620	15600	68172	20592	1716	12012
6600	28842	8712	726	5082	16200	70794	21384	1782	12474
7200	31464	9504	792	5544	16800	73416	22176	1848	12936
7800	34086	10296	858	6006	17400	76038	22968	1914	13398
8400	36708	11088	924	6468	18000	78660	23760	1980	13860
9000	39330	11880	990	6930	18600	81282	24552	2046	14322
9600	41952	12672	1056	7392	19200	83904	25344	2112	14784
10200	44574	13464	1122	7854	19800	86526	26136	2178	15246
10800	47196	14256	1188	8316	20400	89148	26928	2244	15708
11400	49818	15048	1254	8778	21000	91770	27720	2310	16170
12000	52440	15840	1320	9240	21600	94392	28512	2376	16632

Ministerium
des
Kultus und Unterrichts
Zentralrechnungsstelle.
N. C. 5 a.
abgeg.

(Bordeferseite)

Anlage 2

Karlsruhe, den 1922.

Blg. Nr.
R. S.

Anweisung.

I. An die Landeshauptkasse (Buchhaltereirei X).

Die Bezüge des *Hauptlehrers Alois Finanzer* in *Mösbach* (Dienstort), Amt *Achern*, (genaue Wohnungsangabe): *Mösbach, Hauptstraße 103*, Postanstalt: *Mösbach* (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)

ändern sich infolge allgemeiner Erhöhung des Teuerungszuschlags mit Wirkung vom 1. September 1922 ab wie umseits angegeben. Hiernach wolle Zahlung geleistet werden.

Empfänger hat bisher seine laufenden Bezüge erhalten durch:

- a. Überweisung auf Giro-Konto Nr. 333 der *Bezirksparkasse Achern*.
- b. Postscheckkonto Karlsruhe Nr.
- c. Durch den Geldbriefträger

II. Nachricht hiervon dem Kreis Schulamt *Offenburg* zur Aushändigung an Eröffnungsstatt nach Eintrag in der dortigen Übersicht.

Die Beamten, die Kinderzuschläge beziehen, sind verpflichtet, Tatsachen, die die Herabsetzung oder die Einstellung der Zahlung des Kinderzuschlags zur Folge haben, rechtzeitig anzuzeigen.

D. Rev. III. Eintrag.

Urschrift.

Die abgegrenzten Ecken sind nicht auszufüllen.

(Rückseite)

Befoldungsgruppe VIII.

Beginn des Befoldungs-Dienstalters 1. XI. 09.

1	2	3	4	5	6	7	8
Art der Bezüge	Bisher jährlich M	Künftig jährlich M	Mehr- betrag jährlich M	Monats- betreffnis aus den Mehr- beträgen in Sp. 5 M	Für 7 Monate sind zuzuschreiben		
					unter R. N. II U. N. f.	M	
a Grundgehalt	29800	29800					
b Ortszuschlag	2700	2700					
c zusammen	32500	32500					
d Tz. aus Gg. u. Dz.	99125	142025	42900	3575	143		25025
e Kinderzuschläge	5400	5400					
f Tz. aus Rz.	16470	23598	7128	594	143		4158
g Frauenzulage	2500	2500					
h Sonder Tz.	5500	5500					
i Wirtschaftsbeihilfe	—	—					
k zusammen	161495	211523		4169			

l Gesamtbetrag von Spalte 4 in Worten Zweihundertelftausendfünfhundertzwanzigdrei Mark,

m a. Vierteljahrsbetreffnis d. i. $\frac{1}{4}$ von der Summe aus k Spalte 4 in Ziffern 52 881 M

b. Monatsbetreffnis d. i. $\frac{1}{12}$ und zwar a. bei den planmäßig angestellten Kontoinhabern,
b. bei den planmäßig angestellten Barempfängern sowie bei sämtlichen außerplanmäßigen Beamten.

(Auf der Reinschrift Bl. I)

Anlage 3.

(Vorderseite)

Kassenzettel

über die Nachzahlung infolge Erhöhung des Teuerungszuschlags für die Monate
September und Oktober 1922.

für <i>Finanzer,</i>	<i>Alois</i>	<i>Hauptlehrer</i>	<i>Mösbach,</i>	<i>Achern</i>
(Zuname)	(Vorname)	(Amtsbezeichnung)	(Dienstort)	(Amtsbezirk)
				M
1. Monatsbetreffnis aus der Erhöhung des Teuerungszuschlags für September 1922 (Summe von Spalte 6 (k 6) der Anweisung)				4169
2. Desgleichen für Oktober 1922 (Nochmals die gleiche Summe von Spalte 6 (k 6) der Anweisung)				4169
Sollbetrag der Nachzahlung (Summe)				8338
Steuerabzug 10 %				833
Restlicher Sollbetrag der Nachzahlung				7505
Tatsächlich sind nachbezahlt worden				7505
Etwaiger Unterschied (mehr oder weniger)				—
a. Vierteljahrsbetreffnis d. i. $\frac{1}{4}$ von der neuen Gesamt-Jahres-Summe (in Zeile m) der Anweisung (und zwar a) bei den planmäßig angestellten Kontoinhabern, b) bei den planmäßig angestellten Bar- empfängern sowie bei sämtlichen außerplanmäßigen Beamten.)				52881

(Rückseite)

Empfänger hat bisher seine laufenden Bezüge erhalten durch:

- a. Überweisung auf Girokonto Nr. 333 der Bezirkssparkasse Achern
(Bank, Sparkasse) (Ort)
- b. Postscheckkonto Karlsruhe Nr.
- c. Durch den Geldbriefträger.

Für alle Fälle wird um genaue Wohnungsangabe ersucht: Mösbach Hauptstraße 103 (Dasselbe auch auf der
(Wohnort) (Straße, Hausnummer) Urschrift der Anweisung)

Postanstalt: Mösbach

Mösbach, den 15. September 1922.
(Ort)

Für die Richtigkeit der Beträge:

Unterschrift des Empfangsberechtigten, bzw. seines
mit der Aufstellung der Anweisung Bevollmächtigten:Emil Schmidt, Erster LehrerAlois Finanzer, Hauptlehrer(Unterschrift des präsenden Anstaltsleiters oder
dessen Stellvertreters oder Beauftragten)

(Name, Dienstbezeichnung)

Druck und Verlag von Malsch & Bogel in Karlsruhe.